



PRODUKTBESCHREIBUNG:

- thermotec® BEPS-WD 70N ist eine pumpbare Wärmedämmung mit trittschalldämmenden Eigenschaften, hergestellt aus neuen EPS-Kugeln und einem rein mineralischen Bindemittel.
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden.

ANWENDUNG:

- Fußbodendämmung unter Lastverteilerplatten (Estrich)
- Dämmung der obersten Geschossdecke
- Flachdachdämmung (Gefälleausbildung vor Ort möglich)





EN 16025-1
WÄRMEDÄMMSTOFFE FÜR DEN WÄRME- UND/ODER SCHALLSCHUTZ IM HOCHBAU



BEB-HINWEISE
BUNDESFACHVERBAND ESTRICH UND BELAG



TECHNISCHE DATEN:

	BEPS-WD 70N	BEPS-WD 70N rapid
Brandverhalten nach EUROKLASSE	E	E
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _D	0,045 W/mK	0,045 W/mK
Mind. Einbaudicke	40 mm	40 mm
Empfohlene Einbaudicke	ab 70 mm	ab 70 mm
Max. Einbaudicke (Schichtdicken über 500 mm sind mehrlagig einzubauen. Anwendungstabelle beachten.)	1000 mm****	1000 mm****
Wasserbeigabe je m ³	25 Liter	25 Liter
Korngruppe des EPS-Zuschlags max. Korngröße [PS]	2-5 N	2-5 N
Korngruppe des EPS-Zuschlags Anteile an Staub [D0]	< 1%	< 1%
Dichte des EPS-Trockenmörtels [LD]	70 kg/m ³	70 kg/m ³
Rohdichte des Frischmörtels [FMD]	95 kg/m ³	95 kg/m ³
Dichte des gebundenen EPS [DMD]	85 kg/m ³	85 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [MU]	5-20 μ	5-20 μ
Druckspannung bei 10% Stauchung [CS]	≥ 70 kPa	≥ 70 kPa
Druckspannung bei 2% Stauchung [CS (2)]	≥ 35 kPa	≥ 35 kPa
Kriechverhalten 10 Jahre bei 10 kPa	CC(2,0/1,7/10)10	CC(2,0/1,7/10)10
Dynamische Steifigkeit [SD]	-	-
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 3,0 kg/m ²	≤ 3,0 kg/m ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	AgBB geprüft	-
Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)	Mind. 30 Min.	Mind. 30 Min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5° /+30° C	+5° /+30° C
Begehbar ab	Ca. 48 Std**	Ca. 12 Std**
Belegereif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 250 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 250 mm (23°C/50% LF)	≤ 12 M-% Ca. 48 Std*** Ca. 48 Std***	≤ 18 M-% Ca. 12 Std*** Ca. 24 Std***
Lieferformen:	 Mixmobil	 Mixmobil
Prüfungen, Lizenzierungen und Zertifizierungen	EN 16025-1geprüft BEB-Hinweisblatt* abZ Nr. Z-23.11-2078	HBCD-Frei AgBB geprüft EN 16025-1geprüft BEB-Hinweisblatt* HBCD-Frei

LAGERBEDINGUNGEN:

- Mixmobil nicht lagerfähig, muss sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden.

* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken. ** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich. **** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.



VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken, sauber (besenrein) und frei von losen Teilen sein, Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein.
- Bei Bedarf Dampfbremse bzw. -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +30°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

VERARBEITUNG frei Rohdecke:

- Die Verarbeitung und Einbringung thermotec® frei Rohdecke erfolgt mit Mikroprozessor gesteuerten Mixmobilen.

VERLEGUNG:

- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit einer großer Alu-Schaufel oder mit einem großem Reibbrett).

NACHBEHANDLUNG:

- Mindesttemperatur (+5°C) bis zur Begehbarkeit sicherstellen
- Zugluft in den ersten 24 Stunden vermeiden
- Begehbarkeit prüfen (vor dem ersten Begehen)
- Belegereife prüfen (Trockenheit der Dämmschicht)
- Die thermotec®-Schüttung nur zur Herstellung des weiteren Fußbodenaufbaus begehen!
- Die Oberfläche der thermotec®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschleifen).
- Falls erforderlich, Dampfbremse oder -sperre verlegen.
- Weiteren geplanten Fußbodenaufbau herstellen.

BESONDERE BEDINGUNGEN:

Gussasphaltestrich:

- Vor der Verlegung von Gussasphaltestrich Schmelzschutzplatten (Fesco ab 15 mm) auflegen.

Zement- oder Fliessestrich:

- Die verlegten Flächen dürfen nur zur Verlegung von Fußbodenheizungen und zur Herstellung des folgenden Fußbodenaufbaues begangen werden.

ACHTUNG:

- Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotec®-Fußbodendämmung verlegen (gilt nur für Fertigteil-Trockenestrich)!
- Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!
- **Sicherheitsdatenblatt und Anwendungstabelle beachten!**



Lieferung, anmischen und pumpen erfolgt durch das thermotec® Mixmobil



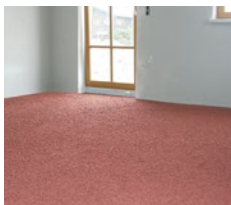
Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.



Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.



Fläche abziehen...



... und fertig!